

HL-live.de - Mittwoch, der 10. Januar 2007

Nordtangente: 16500 Kubikmeter Kies für festen Boden

Im Bereich der Neuen Hafenstraße ist am Montag, 8. Januar 2007, damit begonnen worden, mit Kies einen Damm aufzuschütten. Das ist notwendig, damit sich der Boden für den späteren Straßen- und Leitungsbau im Zuge des 2. Bauabschnitts Neue Hafenstraße der Nordtangente auf der Seite Konstinkai verdichten, das heißt setzen kann.

Dazu werden 16.500 Kubikmeter Kies innerhalb der nächsten sechs Wochen bis voraussichtlich Ende Februar im Abschnitt von der Konstinstraße auf einer Länge von rund 400 Metern in Richtung Sandberg bis zum Schuppen 23 der Lübecker Hafen-Gesellschaft aufgetragen. Die Arbeiten sind relativ witterungsunabhängig durchführbar, lediglich lang anhaltende, tiefe Frostperioden und große Schneemengen würden die Baumaßnahmen zum Stillstand kommen lassen.

Wie der Bereich Verkehr der Hansestadt Lübeck mitteilt, ist laut Bodengutachten mit einer Setzungszeit von acht bis zwölf Monaten zu rechnen. Durch den Kies soll sich der Boden um rund 30 Zentimeter setzen. Das ist notwendig, um spätere Schäden an der Straße durch Setzung zu vermeiden. Während der Damm ruht, werden die eintretenden Setzungen regelmäßig beobachtet. Nach Abklingen der Setzungen und Freigabe durch den Baugrundgutachter kann dann der Straßenbau erfolgen. Dies ist dann unter günstigen Voraussetzungen bereits ab Oktober 2007 der Fall. Der Damm wird an der höchsten Stelle etwa sechs Meter betragen, wobei auch die Anbindung an die Eric-Warburg-Brücke aufgeschüttet wird.

Presseamt Lübeck 09.01.2007 16.59